

163 Bezirksamt Sennestadt

Anfrage der CDU zur Kläranlage Sennestadt

Zu den Fragen

Ist das Klärwerk für die geplanten Neubaugebiete in Sennestadt ausreichend groß genug ausgelegt?

Was wird am Klärwerk Sennestadt weiter geplant?

geben wir folgende Antwort:

1. Die geplanten Neubaugebiete -so wie uns diese bekannt sind- stellen kein Problem bezüglich der Abwasserbehandlung auf der Kläranlage Sennestadt dar.

Die Kläranlage Sennestadt ist für 33.000 sogenannte Einwohnerwerte (EW) konzipiert worden, die tatsächliche Belastung liegt lediglich bei rund 20.000 EW. Diese Leistungsreserve kann zunächst genutzt werden.

Die Kläranlage Sennestadt könnte zudem bei Bedarf bis zur maximalen Auslastung der hydraulisch dimensionierten Anlagenteile (Zulaufgruppe, Nachklärbecken) sinnvoll leistungsgesteigert werden.

Um dies unabhängig prüfen zu lassen, wurde hierzu das Ingenieurbüro Bockermann-Fritze vom UWB mit einer Studie beauftragt. Die Untersuchungen bestätigen, dass der Anschluss weiterer Gebiete grundsätzlich ohne Veränderung der Kläranlage Sennestadt möglich sei.

2. Unabhängig von der städtebaulichen Entwicklung sind für die Kläranlage Sennestadt Erhaltungsmaßnahmen geplant, wie z.B. die Erneuerung der Gebläsestation und der Austausch des Saugräumersystems der Nachklärungen. Zusätzlich können zukünftige Forderungen der Bezirksregierung Maßnahmen auslösen.

Gez. Seydel